

Schach-Mitteilungen

DES BEZIRKS DÜSSELDORF
IM SCHACHBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN E. V.

Redaktion und Zuschriften an: Heinrich Lohmann, Düsseldorf, Bongardstraße 6

2. Jahrgang

Februar 1958

Nummer 2

Die Generalversammlung des Bezirks

fand am 1. Februar in der Gaststätte „Mettmanner Hof“ statt. Bei Anwesenheit fast aller Vereinsvertreter – 22 Vereine waren anwesend –, gab es teilweise lebhaft und scharfe, jedoch stets sachlich geführte Diskussionen über die einzelnen Punkte der Tagesordnung. Trotzdem konnte in knapp vier Stunden das vorgesehene Programm erledigt werden. Die Entlastung und Neuwahl des Vorstandes erfolgte einstimmig, während die Beitragserhöhung von jährlich 3,30 DM auf 5,50 DM je Mitglied mit überwältigender Mehrheit (92 ja, 19 nein, 19 enth.) beschlossen wurde.

Der neue Vorstand des Schachbezirks Düsseldorf:

1. Vorsitzender: Richard Tetzlaff, Düsseldorf, Heresbachstraße 4
Telefon: 8 49 01, Telefon: privat 33 40 58
2. Vorsitzender: Spielleiter und Vorsitzender des Spielausschusses:
Walter Niephaus, Düsseldorf, Ackerstraße 172 – Telefon: 6 38 74
- Hier ist zu beachten, daß alle Spielergebnisse und die für den Spielleiter bestimmte Post an den Pressewart H. Lohmann zu richten sind. ■
- Kassierer: Wilhelm Hübel, Düsseldorf-Oberkassel, Düsseldorfer Straße 96
Telefon: 5 55 71 (bis 17 Uhr)
- Karteiführer: und stellv. Spielleiter: Karl-Ludwig v. d. Bergh, Düsseldorf, Lindenstraße 267 – Telefon: 87 61 (bis 17 Uhr)
- Jugendleiter: Willi Hockenbrink, Düsseldorf, Füsilierstraße 4
- Pressewart: Heinrich Lohmann, Düsseldorf, Bongardstraße 6

In den Spielausschuß wurden gewählt:

Wilhelm Güldner, Holthausen, Henkelstraße 28 (Holthausen)
Hermann Kalweit, Düsseldorf, Hildebrandtstraße 5 (Ber./Gef.)
Karl Hichtner, Düsseldorf, Oberbilkler Allee 28 (SV. 1854)
Friedrich Koch, Düsseldorf, Oberpostdirektion (Post)
Willy Schmitter, Düsseldorf-Eller, Rütgerstraße 20 (Schewe Torm)

Mitteilung des Bezirksspielleiters

Der Schachbund Nordrhein-Westfalen hat eine Mannschaftsmeisterschaft für Vereins-Vierermeisterschaften ausgeschrieben. Der Sieger soll den Schachbund NRW im alljährlich in Meinberg stattfindenden Verbandsviererkampf vertreten. Ich bitte um Meldung der interessierten Vereine mit Mannschaftsaufstellung (je 4 Spieler) bis spätestens **5. März 1958** (Poststempel) an Herrn Lohmann. Die Austragungsweise wird festgelegt, wenn die Teilnehmerzahl bekannt ist.

In letzter Minute . . .

erhielten wir von der Düsseldorfer Stadtmeisterschaft die Ergebnisse der vierten Runde: Schnapp – Niephaus $1\frac{1}{2}$, Greeven – Föhr H, Hockenbrink Schiffer 0:1, Engert – Kolbe 1:0, Heil – Pille verlegt.

43 Düsseldorfer Mannschaften im Kampf

In der **Bundesklasse** hat die erste Mannschaft der Düsseldorfer Schachgesellschaft bisher drei Spiele ausgetragen. Im Startspiel wurde Aachen hoch mit $5\frac{1}{2}:2\frac{1}{2}$ geschlagen. Gegen Hochheide langte es nur zu einem mageren 4:4, und in der Klingensstadt Solingen lautete das Ergebnis 4:3 für Düsseldorf bei einer unklaren Hängepartie.

*

In Gruppe eins der **Verbandsliga** stehen Derendorf und Rochade mit je 3:1 Punkten an der Spitze. Relativ günstiger liegt jedoch der SV 1854 mit $2\frac{1}{2}:1\frac{1}{2}$ Punkten. An vierter Stelle erst die DSG 25 II mit $1\frac{1}{2}$ Minuspunkten. In der 4. Runde kam es nur zu Lokalbegegnungen, hier blieb der SV 1854 über Rochade knapp mit $4\frac{1}{2}:3\frac{1}{2}$ erfolgreich, und Derendorf wurde von der DSG II mit 5:3 geschlagen.

*

In der Wuppertaler Gruppe stehen Benrath und Polizei Wuppertal mit je drei Siegen allein vorne. Eine Vorentscheidung fällt hier am 23. Februar; es treffen dann die beiden Spitzenreiter in Benrath aufeinander. Im letzten Kampf blieben die Benrather über Elberfeld klar mit $5\frac{1}{2}:2\frac{1}{2}$ siegreich.

*

Die 4. Runde der **ersten Bezirksklasse** brachte folgende Ergebnisse: Hilden I verliert gegen Gerresheim I mit $2\frac{1}{2}:5\frac{1}{2}$, Derendorf II schlägt Rochade II mit 6:2, DSG III siegt über Heerdt mit 5:3. Die Sensation der Runde: Die favorisierten Ratinger wurden von Berührt/Geführt einwandfrei mit 3:5!! geschlagen. Hier die Brettresultate: Kalweit 1 gegen Weiß 0, Herrmann – A Hockenbrink $\frac{1}{2}$, Hinz – Schroers $\frac{1}{2}$, Tromm 1 gegen Maahsen 0, Solz 1 – Makowski 0, Renselmann 1 – Schmidt 0, Nerlich 0 – Klöckner 1, Hülsewische 0 – Hallamoda 1. Der Tabellenstand: Ratingen und Derendorf je 3:1 Punkte, Ber./Gef. $2\frac{1}{2}$, Gerresheim, DSG III und Rochade je 2, Hilden $1\frac{1}{2}$ Punkte und Heerdt $\frac{1}{2}$ Punkt.

*

Die **zweite Bezirksklasse** meldete aus der 4. Runde:

Tannenhof I – Lintorf I 4:4, DSG IV – Rath I $5\frac{1}{2}:2\frac{1}{2}$, Benrath II – Hösel I $3\frac{1}{2}:4\frac{1}{2}$, N. Weißenberg – Rochade III 4:4, Post I – Unterrath 3:5, SV 1854 II – Ber./Gef. II $5\frac{1}{2}:2\frac{1}{2}$, Holthausen I – Schewe Torm I 4:4.

Die 5. Runde ergab folgende Ergebnisse: Hösel I – Tannenhof I 5:3, Rath I – Benrath II 1:7!!, Derendorf III – DSG IV 5:3, Rochade III – Post I $6\frac{1}{2}:1\frac{1}{2}$, Schewe Torm I – N. Weißenberg I $5\frac{1}{2}:2\frac{1}{2}$, Unterrath I – SV 1854 II $2\frac{1}{2}:5\frac{1}{2}$, Ber./Gef. – Holthausen II 2:6. In der A-Gruppe liegt Hösel (4:1) vor Benrath und Lintorf (beide je $1\frac{1}{2}$ Minuspunkte) an der Spitze, während in der B-Gruppe die zweite Vertretung des SV 1854 mit 5:0! vor dem sicheren Gruppensieg steht. Den zweiten Platz hält Holthausen (4:1) vor Schewe Torm ($3\frac{1}{2}:1\frac{1}{2}$).

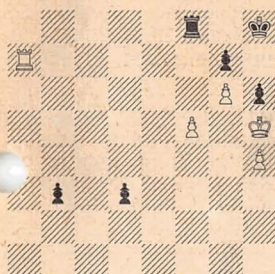
*

Dritte Bezirksklasse, 4. Runde: Schewe Torm II – Wevelinghoven I 3:5, Heerdt III gegen Gerresheim II 3:5, Grevenbroich I – SV 1854 III $4\frac{1}{2}:3\frac{1}{2}$, Unterrath II – Hilden II 3:5, Holthausen II – Ratingen II $4\frac{1}{2}:3\frac{1}{2}$, Lintorf II – Heerdt II $2\frac{1}{2}:5\frac{1}{2}$.

Lösen Sie gerne Schachaufgaben?

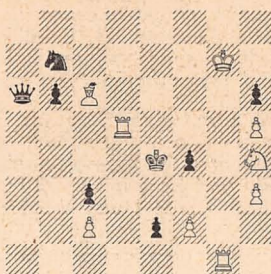
Nein? Dann ist Ihnen schon mancher schachliche Genuß entgangen und es wird Zeit, daß Sie sich etwas intensiver damit befassen. Die folgenden Bildstellungen sind nicht nur rätselhaft, sondern auch lehrreich und haben nebenbei den Vorzug origineller Lösungen.

Die Studie



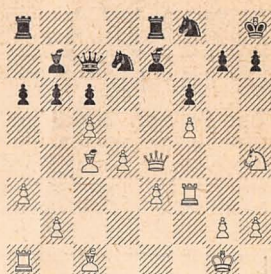
Weiß zieht und gewinnt!

Das Problem



Matt in drei Zügen!

Die Partie



Wie setzte Weiß in 5 Zügen matt?

Düsseldorfer Schach-Mosaik

Im Turnier um die Düsseldorfer Stadtmeisterschaft sind mittlerweile drei Runden gespielt worden. Dem aufmerksamen Beobachter entging im bisherigen Verlauf nicht, daß sich alle Titelbewerber fast ebenbürtig sind. Das heißt, bis auf Meister Niephaus. Er gewann seine Partien klar und eindeutig und steht spielerisch souverän an der Spitze. Titelverteidiger Heil hatte schon einiges Glück und wird mehr zeigen müssen, wenn er seinen Vorjahrsieg wiederholen will. Jugendlicher Ehrgeiz und alte Kampferfahrung prallen hier aufeinander, und eine genaue Rangfolge steht erst beim Schlußgang fest. Der Tabellenstand lautet: Niephaus und Heil je drei Punkte, Schiffer $1\frac{1}{2}$, Pille 1 plus 2H, Engert und W. Hockenbrink je 1 plus 1H, Kolbe 1, Föhr, Schnapp und Greeven je $\frac{1}{2}$.

Kajo Schiffer (DSG 25) vertritt den Bezirk beim diesjährigen Turnier um die Meisterschaft vom Niederrhein, das vom 20. bis 30. März in Wuppertal ausgetragen wird. Schiffer gewann mit $1\frac{1}{2}$ Punkten einen Ausscheidungskampf vor W. Hockenbrink (1) und Föhr ($\frac{1}{2}$). Für das Niederrheinturnier sind weiter Kieninger, Engert und Roennefahrt spielerechtig.

Im Kampf um den Dähne-Pokal wurde die 4. und 5. Runde ausgetragen. In der 4. Runde gewann Kolbe sicher gegen Schiffer, während Engert erst durch die entscheidende Blitzpartie seinen Gegner Meister ausschalten konnte. Kieninger kam kampflos in die 5. Runde und war hier spielfrei! Altmeister Engert besiegte in einer typischen Pokalpartie den jungen Kolbe und trifft im Finale nun auf den internationalen Meister Kieninger.

Der Düsseldorfer Damenschachklub hat seinen Spielabend gewechselt und spielt jetzt mittwochs ab 18.30 Uhr bei Lanfermann, Jahnstraße 50.

Bei Berührt/Geführt liegen im Vereinsturnier kurz vor Abschluß folgende Spieler vorne: Tromm 5:1, Kalweit 5:2 und Baumann 4:3 Punkten.

Nach einem spannenden Kampf gewann Conrad die Blitzmeisterschaft der SG Rochade. Mit $11\frac{1}{2}$ Punkten aus vierzehn Partien verwies er Klubmeister Tobies ($10\frac{1}{2}$) und Ex-Blitzmeister Vittighoff (10) auf die nächsten Plätze. Ihde (10), Römkens und Kluth jr (beide je 9) kamen bei der starken Konkurrenz ganz gut weg.

Der Vorstand der DSG 25 weist alle Mitglieder auf die Jahreshauptversammlung hin, die am 26. Februar im „Uele Nest“ um 20 Uhr beginnt. (Siehe auch Schach-Mitteilungen Nr. 1)

Im Ausscheidungsturnier um die Teilnahmeberechtigung am Kandidatenturnier gelang es Stadtmeister Heil, seine Rivalen Rademacher (Siegen) und Krüger (Essen) zu schlagen. Heil ist damit für das nächste Vorturnier zur Deutschen Meisterschaft spielberechtigt. Mit Lohmann stellt der Bezirk nun zwei Vertreter zur zweithöchsten deutschen Spielklasse, während Niephaus als einziger Düsseldorfer bei der „Deutschen“ mitspielt.

Bei den Unterrather Schachfreunden gelang es Schachfreund Neumann seinen Blitzmeistertitel erfolgreich zu verteidigen. Er gewann das diesjährige Blitzturnier des Vereins mit 12:2 Punkten vor Willms 11½, Heinrichs 11, Blömeke 10½, Mainz 10 Punkte. – Im Klubturnier hat sich nach der achten Runde folgender Spitzenstand ergeben: Neumann und Richard je 5½, Blömeke und Heinrichs je 4½ Punkte.

Das Ratinger Schachturnier endete mit dem Sieg von Makowski, der 2½ Punkte aus drei Partien erzielte. Hallamode belegte mit 1½ Punkten vor Maahsen und A. Hockenbrink mit je einem Punkt den zweiten Platz. In dem abschließenden Blitzturnier teilte sich bei 15 Teilnehmern Makowski und Koss mit je 12 Punkten den ersten Platz. Hockenbrink erzielte 11½ Punkte, während Schroers und Maahsen es auf je 11 Punkte brachten.



Klubheim der
Düsseldorfer Schachgesellschaft 1925

Die gepflegte
Gaststätte

DÜSSELDORF

Haroldstraße 30
Telefon 16328



**Kurs halten
sparen!**

Stadt-Sparkasse Düsseldorf
SEIT 1825